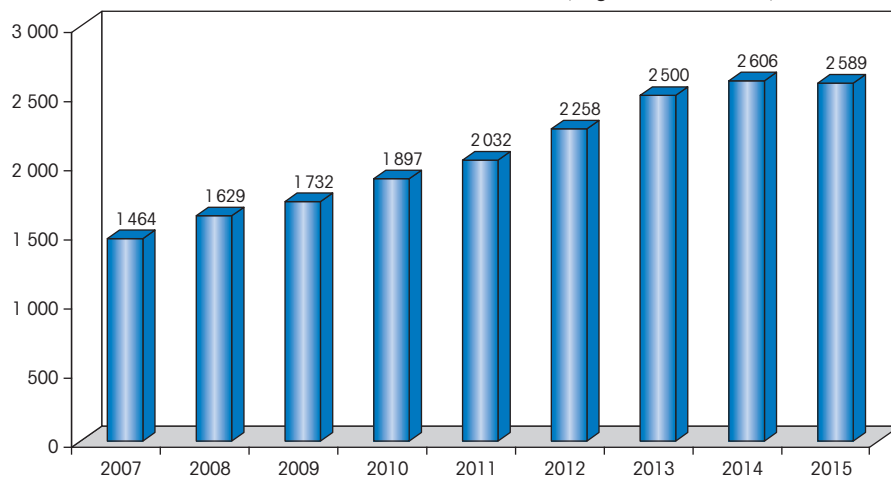


Erstmals weniger Girocard-Transaktionen

Die Girocard-Transaktionen sind 2015 zum ersten Mal leicht zurückgegangen. Mit 2,589 Milliarden Transaktionen betrug der Rückgang zum Vorjahr 0,7 Prozentpunkte. In den ersten beiden Monaten 2016 kann dieser Trend allerdings nicht bestätigt werden. Hier weist die Statistik der Deutschen Kreditwirtschaft ein Plus um 7,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aus. Rechnet man den Schaltjahreffekt heraus, verbleibt ein Plus von 5,9 Prozent.

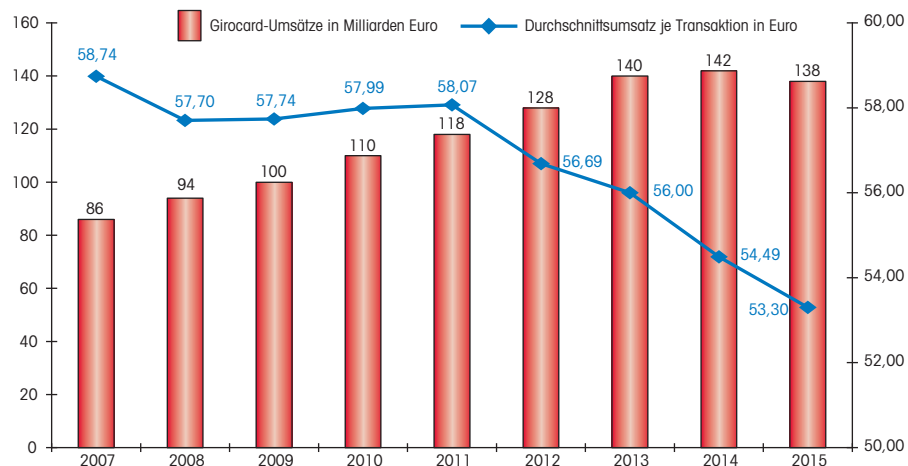
Girocard-Transaktionen 2007 bis 2015 (Angaben in Millionen)



Girocard-Durchschnittsbetrag erstmals unter 50 Euro

Auch die Girocard-Umsätze sind 2015 im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen – um 2,8 Prozent auf 138 Milliarden Euro. Auch hier ist der Trend Anfang 2016 wieder positiv: plus 5,7 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum 2014. Ohne den Schaltjahreffekt verbleibt ein Plus von 3,9 Prozent. Im Februar 2016 sank der Durchschnittsumsatz pro Transaktion zum ersten Mal unter 50 Euro, nämlich auf 49,79 Euro.

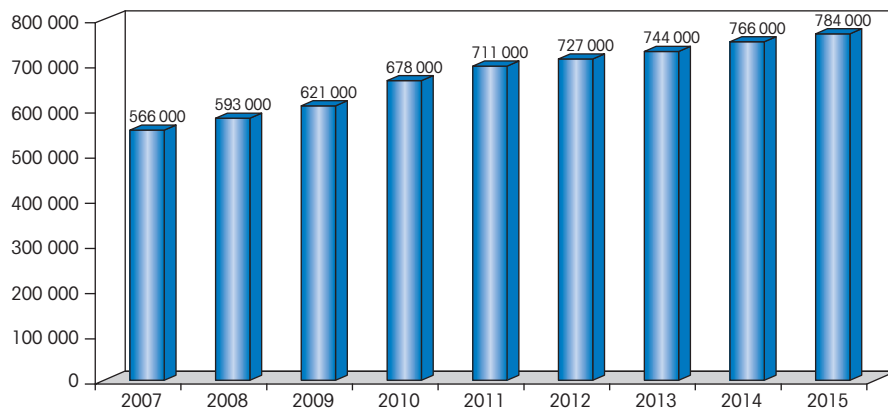
Girocard-Umsätze 2007 bis 2015



Zahl der Girocard-Terminals weiter gestiegen

Die Anzahl der aktiven Girocard-Terminals ist 2015 weiter gestiegen, nämlich um 2,3 Prozent auf 784 000. Etwa 300 000 dieser Terminals sind nach HDE-Angaben nicht TA 7.1-fähig und bereits bis Ende 2017 abgekündigt. Diese Terminals können nicht per Software-Update auf die zum 9. Juni greifende Anwenderauswahl am PoS umgestellt werden.

Aktive Girocard-Terminals am Netz 2007 bis 2015



Quelle für alle Grafiken: Die Deutsche Kreditwirtschaft